

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	15
<b>I Zum Aufbau der Grundinformation Dogmatik</b>	15
<b>II Hinweise zur Benutzung</b>	18
<b>1. Hauptteil: Dogmen- und theologiegeschichtliche Orientierung</b>	20
1 Die Zeit der Alten Kirche	20
1.1 Die Auseinandersetzung mit der hellenistisch-römischen Umwelt	29
1.2 Die innerchristlichen Auseinandersetzungen über die Rechtgläubigkeit	22
1.3 Die Fixierung christlicher Lehrnormen	26
2 Augustin und das christliche Mittelalter	29
2.1 Zur Theologie Augustins	29
2.2 Die Trennung von Rom und Byzanz	31
2.3 Die scholastische Theologie des Mittelalters	33
2.3.1 Die Frühscholastik	34
2.3.2 Die Hochscholastik	35
2.3.3 Die Spätscholastik	36
3 Die Reformation und ihre Folgen	37
3.1 Die Konfessionalisierung des europäischen Christentums	37
3.2 Der römische Katholizismus	38
3.2.1 Das Konzil von Trient (1545–1563)	39
3.2.2 Das 1. Vatikanische Konzil (1869/70)	40
3.2.3 Das 2. Vatikanische Konzil (1962–1965)	40
3.3 Der Anglikanismus	41
3.4 Der lutherische Protestantismus	44
3.5 Der reformierte Protestantismus	48
3.6 Leuenberger Konkordie und Leuenberger Kirchengemeinschaft	52

---

4	Von der Reformation zur Aufklärung . . . . .	53
4.1	Vorbemerkungen . . . . .	54
4.2	Die altprotestantische Orthodoxie . . . . .	57
4.3	Der deutsche lutherische Pietismus . . . . .	59
4.4	Der englische Deismus . . . . .	62
4.5	Voraussetzungen, Merkmale und wichtige Vertreter der deutschen Neologie . . . . .	63
4.6	Gotthold Ephraim Lessing und Immanuel Kant . . . . .	70
4.6.1	Lessing und der Fragmentenstreit . . . . .	70
4.6.2	Religion und Moralität bei Kant . . . . .	71
5	Zur evangelischen Theologie im 19.Jahrhundert . . . . .	78
5.1	Friedrich Schleiermacher . . . . .	78
5.2	Theologische Schulen im deutschen Protestantismus des 19.Jahrhunderts . . . . .	81
5.3	Der theologische Liberalismus im Kaiserreich . . . . .	88
5.3.1	Albrecht Ritschl . . . . .	88
5.3.2	Adolf von Harnack . . . . .	90
5.3.3	Ernst Troeltsch . . . . .	91
6	Zur evangelischen Theologie im 20.Jahrhundert . . . . .	93
6.1	Die Neuaufbrüche nach 1914/18 . . . . .	93
6.1.1	Vorbemerkungen . . . . .	93
6.1.2	Der Religiöse Sozialismus . . . . .	94
6.1.3	Die Luther-Renaissance . . . . .	95
6.1.4	Die Dialektische Theologie . . . . .	96
6.2	Die Barmer Theologische Erklärung und die Spaltung der Dialektischen Theologie . . . . .	99
6.3	Hinweise zur Nachkriegstheologie des deutschen Protestantismus	103
6.3.1	Das Problem der Entmythologisierung . . . . .	103
6.3.2	Die Wiederentdeckung der Geschichte im deutschen Protestantismus . . . . .	105
6.3.3	Theologie der Befreiung und feministische Theologie . . . . .	107

<b>2.</b>	<b>Hauptteil: Systematische Entfaltung</b> .....	110
<b>I</b>	<b>Religionsphilosophische Vorbemerkungen</b> .....	110
§ 1	Die Religion .....	110
1.1	Herkunft und neuzeitliche Prägung des Religionsbegriffs .....	110
1.1.1	Ursprung und Bedeutung des Wortes religio .....	110
1.1.2	Neuzeitlicher Religionsbegriff und konfessionelles Zeitalter .....	111
1.1.3	Die Neuformulierung des Religionsbegriffs bei Friedrich Schleiermacher .....	117
1.2	Das Verhältnis des Christentums zu den anderen Religionen ....	119
1.2.1	Der Absolutheitsanspruch des Christentums und seine Problematisierung bei Ernst Troeltsch .....	119
1.2.2	Karl Barths Kritik der Religion im Namen der (Christus-)Offenbarung .....	123
1.2.3	Christliche Kirche und nichtchristliche Religionen im modernen Katholizismus .....	125
1.3	Säkulare Religionstheorien .....	127
1.3.1	Religionskritik im 19.Jahrhundert: Ludwig Feuerbach und Karl Marx .....	127
1.3.2	Sozialphilosophische Religionstheorie im 20.Jahrhundert: Hermann Lübbe .....	129
<b>II</b>	<b>Fundamentaltheologie</b> .....	132
§ 2	Die Theologie .....	132
2.1	Systematische Theologie bzw. Dogmatik als Disziplin der Theologie .....	132
2.2	Der Gegenstand der (systematischen bzw. dogmatischen) Theologie .....	137
2.3	Theologie als Wissenschaft .....	141
2.3.1	Problempräzisierung .....	141
2.3.2	Theologie als untergeordnete Wissenschaft – Thomas von Aquin .	142
2.3.3	Theologische Aussagen als wissenschaftliche Hypothesen? – Wilfried Joest und Wolfhart Pannenberg .....	143
2.3.4	Die Abhängigkeit aller Wissenschaft von vorwissenschaftlichen Gewissheiten – Eilert Herms .....	145

§ 3	Die Offenbarung	146
3.1	Das biblische Zeugnis und seine dogmatischen Folgeprobleme	146
3.2	Inklusives und exklusives Offenbarungsverständnis	151
3.2.1	Das inklusive Offenbarungsverständnis	151
3.2.2	Das exklusive Offenbarungsverständnis	153
3.2.3	Die Ablehnung aller ‚natürlichen Theologie‘ bei Karl Barth	156
3.3	Schleiermachers Transformation des Offenbarungsbegriffs und ihre Bedeutung für die Gegenwartstheologie	158
§ 4	Der Glaube	162
4.1	Vorbemerkungen	162
4.2	Glaubensakt und Glaubensinhalt	164
4.2.1	Zur altkirchlichen und mittelalterlichen Tradition	164
4.2.2	Zum reformatorischen Glaubensverständnis	167
4.3	Glaube und Vernunft	171
4.3.1	Glaube und Vernunft in der Aufklärung	171
4.3.2	Glaube und Vernunft in der neueren Theologie	175
§ 5	Die Heilige Schrift	179
5.1	Vorbemerkungen	180
5.1.1	Zur Entstehung des biblischen Kanons	180
5.1.2	Die Bibel in altkirchlicher und mittelalterlicher Zeit	181
5.2	Die normative Bedeutung der Heiligen Schrift	183
5.2.1	Die reformatorische Lehre von der Heiligen Schrift	183
5.2.2	Zur römisch-katholischen Lehre von der Schrift	186
5.2.3	Die Durchsetzung der historisch-kritischen Methode und ihre Bedeutung für die evangelische Theologie	188
5.3	Die Schriftautorität in der gegenwärtigen Theologie	191
5.3.1	Die jüdische Bibel im christlichen Kanon	191
5.3.2	Das reformatorische Schriftprinzip im gegenwärtigen Protestantismus	194
5.3.3	Die Bibelautorität im gegenwärtigen ökumenischen Dialog	195
<b>III</b>	<b>Materiale Dogmatik</b>	<b>200</b>
§ 6	Gotteslehre I: Gottes Sein, Wesen und Eigenschaften	200
6.1	Philosophische Beweise der Existenz Gottes	200
6.1.1	Zu Bedeutung und Einteilung der Gottesbeweise	200

6.1.2	Der ontologische Gottesbeweis nach Anselm von Canterbury und René Descartes .....	202
6.1.3	Der kosmologische Gottesbeweis nach Thomas von Aquin .....	205
6.2	Neuzeitliche Krise und gegenwärtige Bedeutung der Gottesbeweise .....	207
6.2.1	Die Kritik der Gottesbeweise durch Immanuel Kant .....	207
6.2.2	Zur Beurteilung der Gottesbeweise in der neueren Theologie und Philosophie .....	210
6.3	Gottes Wesen und Eigenschaften .....	213
6.3.1	Gottes Unzugänglichkeit als Ausgangspunkt seiner Wesensbestimmung .....	213
6.3.2	Gottes Offenbarung als Ausgangspunkt seiner Wesensbestimmung .....	217
§ 7	Gotteslehre II: Die Trinität Gottes .....	219
7.1	Vorbemerkungen .....	219
7.2	Zum Inhalt des trinitarischen Dogmas .....	221
7.2.1	Positionen im Vorfeld der Dogmenformulierung .....	221
7.2.2	Die trinitarischen Distinktionen .....	223
7.2.3	Augustins Beitrag zur Trinitätstheologie .....	228
7.3	Zu Kritik und gegenwärtiger Gestalt der Trinitätslehre .....	231
	Exkurs 1: Trinitätsdarstellungen in der christlichen Ikonographie .....	234
1.	Drei gleichgebildete Gestalten .....	235
2.	Der Gnadenstuhl .....	237
§ 8	Gottes Schöpfung und Weltregierung .....	239
8.1	Vorbemerkungen .....	239
8.2	Hauptgedanken der christlichen Schöpfungslehre .....	240
8.2.1	Schöpfung als freie Tat des dreieinen Gottes .....	240
8.2.2	Die Voraussetzungslosigkeit der Schöpfung .....	242
8.3	Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft .....	243
8.4	Gottes Wirken .....	248
	Exkurs 2: Das Theodizeeproblem .....	251
1.	Problembeschreibung .....	251
2.	Leibniz' Lösung des Theodizeeproblems .....	252
3.	Zum christlich-theologischen Umgang mit dem Theodizeeproblem .....	255

§ 9	Der Mensch und die Sünde .....	257
9.1	Der Mensch in der Schöpfung .....	257
9.1.1	Die unsichtbare Schöpfung (Engelwelt) .....	258
9.1.2	Die sichtbare Schöpfung .....	260
9.1.3	Der Mensch .....	262
9.2	Der Mensch als Gottes Ebenbild und Sünder .....	264
9.3	Zum Menschen- und Sündenverständnis in der neueren Theologie .....	270
9.3.1	Zur theologischen Anthropologie im 20. Jahrhundert .....	270
9.3.2	Zur Sündenlehre in der neueren Theologie .....	272
§ 10	Jesus Christus (Christologie) .....	276
10.1	Vorbemerkungen .....	277
10.2	Die ältere dogmatische Lehre von Person und Werk Jesu Christi .	278
10.2.1	Gottheit und Menschheit im fleischgewordenen Logos .....	278
10.2.2	Das Heilswerk des fleischgewordenen Logos .....	282
	Zwischenbemerkung: Das Werk Jesu Christi im Spiegel der mittelalterlichen Kunst .....	287
10.3	Akzente reformatorischer Christologie .....	289
10.3.1	Die Lehre von der Person Christi .....	289
10.3.2	Die Lehre vom zweifachen Stand Christi (Entäußerung, Erhöhung) .....	292
10.3.3	Die Lehre vom dreifachen Amt Christi (Prophet, Priester und König) .....	294
10.4	Probleme der neueren Christologie .....	296
10.4.1	Zur modernen Kritik am christologischen Dogma .....	296
10.4.2	Die Frage nach dem historischen Jesus .....	298
10.4.3	Die Historizität der Auferstehung .....	303
	Exkurs 3: Die römisch-katholische Lehre von Maria (Mariologie) .....	305
1.	Maria als Gottesgebärerin ( <i>theotokos</i> ) .....	306
2.	Marias immerwährende Jungfräulichkeit ( <i>aeiparthenia</i> ) .....	306
3.	Marias unbefleckte Empfängnis ( <i>immaculata conceptio</i> ) .....	307
4.	Leibliche Aufnahme ( <i>assumptio</i> ) Marias in den Himmel .....	308
§ 11	Die Heilsaneignung durch den Menschen (Soteriologie) .....	310
11.1	Der Heilige Geist (Pneumatologie) .....	310
11.2	Die Rechtfertigung des Sünders .....	314

11.2.1	Von Augustin bis zum späten Mittelalter .....	314
11.2.2	Die Rechtfertigungslehre Martin Luthers .....	317
11.2.3	Die Rechtfertigungslehre des Konzils von Trient .....	324
	Zwischenbemerkung: Die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre .....	325
11.3	Die Lehre von der göttlichen Vorherbestimmung (Prädestination) .....	328
§ 12	Die Heilmittel .....	334
12.1	Gesetz und Evangelium .....	334
12.1.1	Vorbemerkungen .....	334
12.1.2	Gesetz und Evangelium in der reformatorischen Theologie .....	336
12.1.3	Zur Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	341
12.2	Die Sakramente .....	343
12.2.1	Allgemeines zum Sakramentsbegriff .....	343
12.2.2	Die Taufe .....	346
12.2.3	Das Abendmahl .....	349
12.3	Überblick zur römisch-katholischen Sakramentenlehre .....	355
§ 13	Die Lehre von der Kirche (Ekklesiologie) .....	357
13.1	Kirche im Neuen Testament und in den Glaubensbekenntnissen ..	357
13.2	Konfessionelle Differenzen im Kirchenverständnis .....	360
13.2.1	Das Kirchenverständnis im römischen Katholizismus .....	360
13.2.2	Zum reformatorischen Kirchenverständnis .....	365
13.2.3	Christliche Kirche(n) als Lebensraum des Glaubens .....	371
13.3	Zum Verhältnis von Kirche und Staat bzw. von Religion und Politik .....	377
13.3.1	Von der Alten Kirche bis zum Ende des Politischen Augustinismus .....	377
13.3.2	Kirche und Staat in der reformatorischen Theologie .....	381
13.3.3	Protestantische Kirche im Pluralismus .....	386
§ 14	Die Lehre von den letzten Dingen (Eschatologie) .....	388
14.1	Vorbemerkungen: Biblischer Hintergrund und Themen der christlichen Eschatologie .....	388
14.2	Probleme und Grundentscheidungen der älteren Eschatologie ...	391
14.2.1	Augustins Grundlegung der abendländischen Eschatologie .....	391
14.2.2	Eschatologische Probleme im Mittelalter .....	394

---

Zwischenbemerkung: Mittelalterliche Eschatologie in Dichtung und darstellender Kunst .....	396
14.2.3 Die reformatorische Eschatologie .....	399
14.3 Probleme der neueren Eschatologie .....	405
14.3.1 Eschatologie und Geschichte .....	405
14.3.2 Eschatologie und Anthropologie .....	413
<b>IV Nachbemerkungen zur Ethik .....</b>	<b>420</b>
§ 15 Das Verhältnis von Dogmatik und Ethik .....	420
15.1 Die kritische Rezeption der antiken Tugendethik im vorreformatorischen Christentum .....	420
15.1.1 Anknüpfung an die vorchristliche Tugendlehre: Ambrosius von Mailand .....	420
15.1.2 Die Kritik der vorchristlichen Tugendlehre: Augustin .....	423
15.1.3 Ethik als Anwendungsdisziplin der Dogmatik .....	425
15.2 Theologische und philosophische Ethik im Horizont von Reformation und Neuzeit .....	426
15.2.1 Die Aufwertung der weltlichen Existenz in der reformatorischen Ethik .....	426
15.2.2 Die Entkoppelung von Ethik und Religion bei Christian Wolff und Immanuel Kant .....	429
15.3 Zum Verhältnis von Dogmatik und Ethik im modernen und gegenwärtigen Protestantismus .....	432
<b>Literatur .....</b>	<b>438</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>457</b>
<b>Register .....</b>	<b>489</b>
<b>I Namen .....</b>	<b>489</b>
<b>II Bibelstellen .....</b>	<b>494</b>